

# ! PFARRE HOF informiert !

20.03.2020 · Kirche in Österreich · Auszug aus der Bischofskonferenz

## **CORONA-VIRUS** **BISCHOFSKONFERENZ BEKRÄFTIGT UND** **KONKRETISIERT MASSNAHMEN**

Wir alle sind von der aktuellen Pandemie intensiv betroffen und erleben eine Ausnahmesituation, die es in dieser Weise noch nie gegeben hat. Als Bischöfe Österreichs sprechen wir allen Kranken und deren Angehörigen Trost zu und versichern, sie verlässlich in unsere Gebete einzuschließen.

Die Katholische Kirche unterstützt im vollen Umfang die staatlichen Maßnahmen und will dazu beitragen, dass die Krise möglichst rasch gemeinsam bewältigt werden kann.

**Wir möchten alle Gläubigen des Landes bitten, in dieser Ausnahmesituation Hauskirche zu leben und sich und andere innerlich zu stärken. Dabei kann uns das vertraute tägliche Glockengeläut Hoffnung geben und an das Gebet erinnern.**

Das Leben von Menschen zu schützen und sich gleichzeitig um das Heil der Seelen zu sorgen, ist das oberste Gebot für die Katholische Kirche. Aus diesem Grund hat die Österreichische Bischofskonferenz nach Vereinbarung mit der Bundesregierung einschneidende Maßnahmen getroffen.

**Daher bekräftigen die österreichischen Bischöfe:**

- **Alle öffentlichen Gottesdienste und religiösen Versammlungen sind untersagt.**
- **Sämtliche kirchliche Veranstaltungen, die mit Versammlungen verbunden sind, werden abgesagt.**
- **Die Bischöfe entbinden von der Sonntagspflicht. Sämtliche Taufen, Erstkommunionfeiern, Firmungen und Hochzeiten werden verschoben.**
- **Die Erstkommunion und Firmung können frühestens nach der behördlichen Freigabe von regulären Versammlungen stattfinden**
- **Begräbnisfeiern können unter strengen Auflagen stattfinden. Sie werden schlicht und mit so wenigen Personen wie möglich im Freien gefeiert.**

Die Bischöfe danken nochmals allen, die gegen die Pandemie und ihre Folgen für das Leben der Menschen und für das Gemeinwohl kämpfen. Wir sind daher aufgerufen zu Barmherzigkeit, gelebter Sanftmut, Geduld, Achtsamkeit und Dankbarkeit sowie zum gemeinsamen Beten in der Familie. Menschen, die alleine leben, brauchen unsere Aufmerksamkeit und den Blick auf Lösungen. Gebet und Glaube in Verbundenheit sind gerade in Notsituationen Kraftquellen des Lebens.

***In dieser Haltung und gestärkt durch ein religiöses Leben werden wir sicher die gegenwärtige Krise gemeinsam meistern können.***

***Ihr Pfarrgemeinderat***